

Niederhausen, 04. Januar 2019

VfR Niederhausen will Zuschauertribüne mit Schalensitzen ausrüsten!

## - Sitzpaten gesucht -

Die Idee, die Zuschauertribüne des VfR im Stadion „Zum Espart“ mit Schalensitzen zu bestücken, geistert in den Köpfen der Vorstandschaft des VfR Niederhausen schon lange herum. In den Sitzungen wurde darüber bereits öfters diskutiert.

Es wurden schon immer Pläne geschmiedet, Ideen gesammelt, Skizzen entworfen, geplant, aber letztendlich konnte man sich zu dem Vorhaben bisher nicht durchringen.

Jetzt im Frühjahr soll es aber in die Tat umgesetzt werden. Eine Veranschaulichung, eine Visualisierung der Umgestaltung siehe Foto. So soll es am Ende werden. Insgesamt hätten lt. Berechnungen 167 Schalensitze Platz. Ob aber dann alles und wie es bestückt wird, das muss erst noch ganz genau entschieden werden. Aktuell geht die Vorstandschaft davon aus, dass man 132 Sitzschalen einbauen wird. Ein blaues Muster eines in Frage kommenden Schalensitzes kann im Sportheim besichtigt werden (siehe Foto).



Natürlich ist das auch für den VfR ein finanzieller Kraftakt. Da kommen schon einige Ausgaben auf den VfR hinzu. Aber das Sportgelände wird dadurch natürlich attraktiver denn je. Eine Aufwertung der Sportanlage ist sicher damit verbunden. Vielleicht ist dann Niederhausen ein fixer Ort für einige Relegationsspiele im Landkreis.



**Wie soll dies finanziert werden? Man will diese Sitzplätze an die Mitglieder verkaufen, d.h. jedes Mitglied, jeder Spieler, jeder Gönner kann sich mindestens einen Sitzplatz kaufen, gilt dann als sog. Sitzpate, muss aber auch erklären, dass auf dem Sitzplatz natürlich auch jeder andere Zuschauer Platz nehmen darf. Auf der Rückseite des Sitzes oder auch an einer anderen besser geeigneten Stelle wird dann ein „Namensschild“ angebracht, wer diesen Platz sein Eigen nennen darf, als Sitzpate gilt bzw. Sponsor dieses Platzes ist.**

**Vielleicht kann man durch diese Aktion einen Großteil am Tribünenumbau finanzieren! Nach heutigem Stand soll ein solcher Sitzplatz einmalig 50 Euro kosten. Wer schon weiß, dass er damit den VfR unterstützt, die Vorstandschaft und die beiden „Finanzchefs“ nehmen schon jetzt jederzeit Voranmeldungen entgegen.**